**Stadt Rheinbach**

# N i e d e r s c h r i f t

über die 11/2. Sitzung

**des Haupt- und Finanzausschusses**

am Montag, 25.01.2021

Ort der Sitzung: **Stadthalle, Villeneuver Straße 5, 53359 Rheinbach**

Beginn: **18:00 Uhr** Ende: **20:36 Uhr**

| Von den Mitgliedern waren anwesend: | Entschuldigt: | Verwaltung / Gäste: |
|---|---|---|
| *Bürgermeister* | | Knauber, Raffael, Dr. |
| Banken, Ludger | | Erster Beigeordneter |
| | | |
| *Ratsmitglieder (CDU)* | | Kohlosser, Walter |
| Burke, Thomas | | Kämmerer |
| Hell, Mathias | | |
| Pütz, Markus | | Hoffmann, Daniela |
| Schneider, Joachim | | Fachbereichsleiterin |
| | | |
| *Ratsmitglieder (SPD)* | | Thünker-Jansen, Margit |
| Koch, Martina | | Fachbereichsleiterin |
| Lüdemann, Jürgen | | |
| Wilmers, Georg, Dr. | | Rösner, Wolfgang |
| | | Fachbereichsleiter |
| *Ratsmitglieder (UWG)* | | |
| Huth, Dieter | | Evert, Carsten |
| Meyer, Jörg | | Sachgebietsleiter |
| | | |
| *Ratsmitglieder (FDP)* | | Tölle, Sebastian |
| Rentzsch, Jana | | Stadtförster |
| | | |
| *Ratsmitglieder (B´90/Die Grünen)* | | Pesch, Katrin |
| Nagel, Axel | | Schriftführerin |
| Schiebener, Heribert | | |

# T a g e s o r d n u n g

zur 11/2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Montag, 25.01.2021

| TO-Punkt Nr. | Beratungsgegenstand | Vorlagen-Nr. |
|---|---|---|
| **A)** | **ÖFFENTLICHE SITZUNG** | |
| 1 | Anerkennung der Tagesordnung | |
| 2 | Bürgeranträge<br>./. | |
| 3 | Ortsrecht<br>./. | |
| 4 | Allgemeine Angelegenheiten | |
| 4.1 | Energiebericht für das Jahr 2019 | B/0244/2020 |
| 4.2 | Bericht zur Aufgabenentwicklung - Fortschreibung 2020 - | B/0248/2020 |
| 4.3 | Festlegung der kommunalen Klassenrichtzahl und Verteilung auf die Grundschulen | BV/1486/2021 |
| 4.3.1 | Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 25.01.2021 zur Festsetzung der kommunalen Klassenrichtzahl auf 12 Eingangsklassen für die Grundschulen, damit in Merzbach zwei Eingangsklassen eingerichtet werden können | AN/0501/2021 |
| 4.4 | Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Swisttal in Sachen „Gesamtschule“ | BV/1490/2021 |
| 4.5 | Umsetzung des Sportstättenentwicklungsplans; hier: Einrichtung einer Lenkungsgruppe | BV/1489/2021 |
| 4.6 | Sachstand zur Schaffung einer Mehrzweckeinrichtung für den Einzugsbereich der ehem. Gemeinde Neukirchen mit seinen Ortschaften und Weilern zum gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FDP und UWG vom 05.05.2019 | MI/0037/2021 |
| 5 | Finanzangelegenheiten | |
| 5.1 | Genehmigung des Forstwirtschaftsplans 2021 | BV/1482/2021 |
| 5.2 | Stellenplan 2021 | BV/1480/2020 |

| | | |
|---|---|---|
| 5.3 | Ermächtigungsübertrag für Investitionsauszahlungen des Jahres 2020 | BV/1488/2021 |
| 5.4 | Erlass der Kita-, Tagespflege-, OGS-Gebühren und Gebühren für Übermittagsbetreuung für den Monat Januar 2021 | BV/1487/2021 |
| 5.5 | Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit Haushaltssicherungskonzept | BV/1493/2021 |
| 5.5.1 | Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2021 zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.Januar 2021 | AN/0502/2021 |
| 5.5.2 | Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2021 zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.Januar 2021 | AN/0503/2021 |
| 5.5.3 | Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2021 zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25. Januar 2021 | AN/0504/2021 |
| 6 | Grundstücksangelegenheiten<br>./. | |
| 7 | Bau- und Planungsangelegenheiten | |
| 7.1 | Bebauungsplan Rheinbach-Ramershoven Nr. 1 "Am Hochbachweg" unter Anwendung des § 13 b BauGB; hier: Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung/Behördenbeteiligung | BV/1485/2021 |
| 8 | Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern | |
| 8.1 | Antrag der SPD-Fraktion vom 08.06.2020 betreffend Streaming von Sitzungen | AN/0460/2020/1 |
| 8.2 | Antrag der FDP-Fraktion vom 03.11.2020 zur Stärkung und Anerkennung des Ehrenamts durch die Ehrenamtskarte | AN/0487/2020 |
| 9 | Mitteilungen des Vorsitzenden | |
| **B)** | **NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG** | |
| 10 | Allgemeine Angelegenheiten<br>./. | |
| 11 | Finanzangelegenheiten | |
| 11.1 | Vergabe von Tiefbauarbeiten zur Erschließung des B-Plangebietes "In den Gärten" | BV/1476/2020 |
| 11.2 | Jahresvertrag Kanalhausanschlüsse und Kanalreparaturen | BV/1477/2020 |

| | | |
|---|---|---|
| 11.3 | Kanalsanierung Oberdrees: Vergabe von Tiefbauarbeiten | BV/1481/2020 |
| 12 | Grundstücksangelegenheiten | |
| 12.1 | Gesetzliches Vorkaufsrecht nach § 24 ff. BauGB; Grundstück Gemarkung Rheinbach, Flur 27, Flurstücke 61 + 168 | BV/1475/2021 |
| 13 | Bau- und Planungsangelegenheiten<br>./. | |
| 14 | Personalangelegenheiten | |
| 14.1 | Personalbericht 2020 | PV/0017/2020 |
| 14.2 | Stellenbesetzungsplan 2021 | PV/0018/2020 |
| 15 | Mitteilungen des Vorsitzenden | |

**A) ÖFFENTLICHE SITZUNG**

| TOP | 1 | Anerkennung der Tagesordnung |
|---|---|---|

Bürgermeister Banken begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter*Innen der Presse, die Besucher*Innen und die Kolleg*Innen der Verwaltung und eröffnet daraufhin die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Er stellt fest, dass die Einladung vom 13.01.2021 form- und fristgerecht versandt wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Im Nachgang zur Einladung wurde mit Schreiben vom 18.01.2021 die Anlage „Vergabevermerk“ zum TOP 11.3 „Kanalsanierung Oberdrees: Vergabe von Tiefbauarbeiten“ in der nichtöffentlichen Sitzung nachgereicht.

Im Nachgang zur Einladung wurden mit Schreiben vom 20.01.2021 außerdem die Unterlagen zum TOP 5.5 „Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit Haushaltssicherungskonzept“ nachgereicht.

Zusätzlich liegen Änderungsantrage zu TOP 4.3 „Festlegung der kommunalen Klassenrichtzahl und Verteilung auf die Grundschulen“ (TOP 4.3.1) und TOP 5.5 „Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit Haushaltssicherungskonzept“ (TOP 5.5.1-5.5.3) vor.

Eine Tischvorlage zur Anlage 7 des TOP 7.1 „Bebauungsplan Rheinbach-Ramershoven Nr. 1 "Am Hochbachweg" unter Anwendung des § 13 b BauGB; hier: Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung/Behördenbeteiligung“ ist ausgeteilt.

**Beschluss**

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form anerkannt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

| | CDU | SPD | UWG | GRÜNE | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| **JA** | X | X | X | X | X |
| **NEIN** | | | | | |
| **ENTHALTUNG** | | | | | |

| TOP | 2 | Bürgeranträge |
|---|---|---|

Es liegen keine Vorlagen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

| TOP | 3 | Ortsrecht |
|---|---|---|

Es liegen keine Vorlagen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

| TOP | 4 | Allgemeine Angelegenheiten |
|---|---|---|

| TOP | 4.1 | Energiebericht für das Jahr 2019 |
|---|---|---|

Ratsherr Dr. Wilmers (SPD-Fraktion) beantragt, den Energiebericht für das Jahr 2019 in den zuständigen Fachausschuss (Ausschuss für Umwelt und Mobilität) zu verweisen.

**Beschluss**

Der Energiebericht für das Jahr 2019 wird in den Ausschuss für Umwelt und Mobilität verwiesen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

| | CDU | SPD | UWG | GRÜNE | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| **JA** | X | X | X | X | X |
| **NEIN** | | | | | |
| **ENTHALTUNG** | | | | | |

| TOP | 4.2 | Bericht zur Aufgabenentwicklung - Fortschreibung 2020 - |
|---|---|---|

Ratsherr Dr. Wilmers (SPD-Fraktion) bittet, den Bericht zur Aufgabenentwicklung – Fortschreibung 2020 – künftig in Organisations- und Personalentwicklungsbericht umzubenennen.

Ratsherr Nagel (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt, inwiefern die Kapazitäten der Stadtverwaltung in Bezug auf Homeoffice-Möglichkeiten bereits ausgereizt sind. Bürgermeister Banken erläutert daraufhin, dass die Kapazitäten bereits Mitte letzten Jahres ausgelastet waren. Die Stadt setzt sich aber aktuell für weitere Möglichkeiten ein.

Bürgermeister Banken schlägt vor, den Bericht der Verwaltung nicht erneut im Rat zu behandeln. Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sind einverstanden und nehmen den Bericht zur Kenntnis.

| | | |
|---|---|---|
| TOP | 4.3 | Festlegung der kommunalen Klassenrichtzahl und Verteilung auf die Grundschulen |

| | | |
|---|---|---|
| TOP | 4.3.1 | Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 25.01.2021 zur Festsetzung der kommunalen Klassenrichtzahl auf 12 Eingangsklassen für die Grundschulen, damit in Merzbach zwei Eingangsklassen eingerichtet werden können |

**Beschluss zu TOP 4.3.1**

Der Bürgermeister setzt sich mit dem Schulamt des Rhein-Sieg-Kreises in Verbindung, erläutert die besondere Situation der Grundschule Merzbach mit mehr als 30 Schulanmeldungen für das Schuljahr 2021/2022 und setzt sich für die Bildung von zwei Eingangsklassen (dadurch soll die kommunale Klassenrichtzahl auf 12 erhöht werden) ein. Die KGS Merzbach verfügt über die räumlichen und personellen Voraussetzungen, zwei Eingangsklassen einzurichten. Besonders unter den coronabedingten Abstands- und Hygienebedingungen lässt sich der Unterricht in einem Raum mit mehr als 30 Schülern nicht erfolgreich durchführen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

| | **CDU** | **SPD** | **UWG** | **GRÜNE** | **FDP** |
|---|---|---|---|---|---|
| **JA** | X | X | X | X | X |
| **NEIN** | | | | | |
| **ENTHALTUNG** | | | | | |

Sollte der Beschluss des Änderungsantrages nicht umgesetzt werden können, muss der Tagesordnungspunkt in der nächsten Ratssitzung am 08.02.2021 behandelt werden.

| TOP | 4.4 | Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Swisttal in Sachen „Gesamtschule“ |
|---|---|---|

**Beschluss**

Der beigefügten Kooperationsvereinbarung zwischen der Georg-von-Boeselager Schule / der Gemeinde Swisttal und der Gesamtschule Rheinbach / der Stadt Rheinbach hinsichtlich der Zurverfügungstellung von Schulplätzen für die Sekundarstufe II wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

| | CDU | SPD | UWG | GRÜNE | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| **JA** | X | X | X | X | X |
| **NEIN** | | | | | |
| **ENTHALTUNG** | | | | | |

| TOP | 4.5 | Umsetzung des Sportstättenentwicklungsplans; hier: Einrichtung einer Lenkungsgruppe |
|---|---|---|

**Beschluss**

1. Hinsichtlich der Umsetzung des Sportstättenentwicklungsplanes wird eine Lenkungsgruppe gebildet mit
folgenden Teilnehmern:

Vertreter der Schulen (2 Personen)
Vertreter der Fraktionen (5 Personen)
Verwaltung (2 Personen)
Vertreter des Stadtsportverbandes (2 Personen)
Fachberater

2. Die Firma ZAK GmbH, Blankenheim, wird auf der Grundlage des Angebotes vom 24.6.2020 mit der Tätigkeit als Fachberater und Moderator bei den Lenkungsgruppensitzungen zum Preis von 11.600,00 € zzgl. Mehrwertsteuer beauftragt. Die notwendigen Mittel in Höhe von 14.000,00 € werden im Haushaltsplan 2021 bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

| | CDU | SPD | UWG | GRÜNE | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| **JA** | X | X | X | X | X |
| **NEIN** | | | | | |
| **ENTHALTUNG** | | | | | |

Die Fraktionen werden folgende Vertreter*Innen in die Lenkungsgruppe zur Umsetzung des Sportstättenentwicklungsplans entsenden:

SPD-Fraktion: Ratsherr Michael Rohloff und stellvertretend Ratsfrau Martina Koch

UWG-Fraktion: Ratsfrau Ellen Schüller und stellvertretend Freya Wessel

FDP-Fraktion: Ratsherr Lorenz Euskirchen und stellvertretend Tamara Vogt

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Ratsherr Stephan Bogert und stellvertretend Kai Conrady

CDU-Fraktion: Ratsherr Joachim Schneider

| | | |
|---|---|---|
| TOP | 4.6 | Sachstand zur Schaffung einer Mehrzweckeinrichtung für den Einzugsbereich der ehem. Gemeinde Neukirchen mit seinen Ortschaften und Weilern zum gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FDP und UWG vom 05.05.2019 |

Ratsherr Meyer (UWG-Fraktion) beantragt, die Mitteilungsvorlage der Verwaltung als Beschlussvorlage zu beraten und erläutert einen vorab mit FDP-Fraktion und CDU-Fraktion abgestimmten Änderungsantrag. Dieser lautet:
„Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Rheinbach begrüßt die vorgelegte Planung für eine Nutzungserweiterung der Turnhalle Merzbach zur Nutzung als barrierefreie Mehrzweckeinrichtung als Investitionen für die kommenden Jahre.
Im Jahr 2021 befindet sich die Stadt Rheinbach planmäßig im letzten Jahr der Haushaltssicherung. Vor diesem Hintergrund und angesichts der finanziellen Unwägbarkeiten durch die Coronavirus-Pandemie wird die Verwaltung beauftragt, diese Planung Ende 2021, rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen 2022, erneut vorzulegen und dabei die dann bestehenden Fördermöglichkeiten detailliert darzustellen.“

Da alle Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses einverstanden sind, wird zu diesem Tagesordnungspunkt die Ortsvorsteherin von Neukirchen Frau Kerstholt angehört. Sie spricht sich für den Bau einer neuen Mehrzweckeinrichtung und gegen den Umbau einer bereits bestehenden Einrichtung aus. Ein Umbau einer bereits bestehenden Einrichtung wie beispielsweise der Turnhalle könne zu großen Beeinträchtigungen der Schule und verschiedenen Vereinen führen.

Bürgermeister Banken lässt über den Änderungsantrag ergänzt um eine Alternativplanung abstimmen.

**Beschluss in der Fassung des mündlich vorgetragenen Änderungsantrages**

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Rheinbach begrüßt die vorgelegte Planung für eine Nutzungserweiterung der Turnhalle Merzbach zur Nutzung als barrierefreie Mehrzweckeinrichtung als Investitionen für die kommenden Jahre.

Im Jahr 2021 befindet sich die Stadt Rheinbach planmäßig im letzten Jahr der Haushaltssicherung. Vor diesem Hintergrund und angesichts der finanziellen Unwägbarkeiten durch die Coronavirus-Pandemie wird die Verwaltung beauftragt, diese Planung ergänzt um Alternativen Ende 2021, rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen 2022, erneut vorzulegen und dabei die dann bestehenden Fördermöglichkeiten detailliert darzustellen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**
**gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen**

| | CDU | SPD | UWG | GRÜNE | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| **JA** | X | | X | | X |
| **NEIN** | | X | | X | |
| **ENTHALTUNG** | | | | | |

| TOP | 5 | Finanzangelegenheiten |
|---|---|---|

| TOP | 5.1 | Genehmigung des Forstwirtschaftsplans 2021 |
|---|---|---|

Die vorher schriftlich eingegangenen Fragen zu diesem Tagesordnungspunkt wurden in der Sitzung mündlich vom Stadtförster Herrn Tölle beantwortet.

**Beschluss**

Dem Forstwirtschaftsplan für 2021 wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

| | CDU | SPD | UWG | GRÜNE | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| **JA** | X | X | X | X | X |
| **NEIN** | | | | | |
| **ENTHALTUNG** | | | | | |

| TOP | 5.2 | Stellenplan 2021 |
|---|---|---|

Im Stellenplan 2021 ist eine zusätzliche Stelle eines Garten- und Landschaftsgärtners im Baubetriebshof der Stadt Rheinbach vorgesehen.

Ratsherr Dr. Wilmers (SPD-Fraktion) beantragt aufgrund eines Ratsbeschlusses zur Organisationsuntersuchung 2019, dass diese Stelle mit einem Sperrvermerk versehen wird bis der 2019 gefasste Beschluss der Erstellung eines Arbeits- und Zeitplans zur Digitalisierung des Baubetriebshofs umgesetzt wurde.

Fachbereichsleiter Dr. Knauber stellte allerdings klar, dass bei jeder vorgesehenen Stelle erforderliche Notwendigkeit bestehe. Dieser Einschätzung folgen die übrigen Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses.

Bürgermeister Banken bestätigt, dass sich die Verwaltung in der nächsten Zeit mit dem Arbeits- und Zeitplan des Betriebshofes auseinandersetzen wird. Daraufhin lässt er über den Stellenplan 2021 abstimmen.

**Beschluss**

Der Stellenplan 2021 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

| | CDU | SPD | UWG | GRÜNE | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| **JA** | X | X | X | X | X |
| **NEIN** | | | | | |
| **ENTHALTUNG** | | | | | |

| TOP | 5.3 | Ermächtigungsübertrag für Investitionsauszahlungen des Jahres 2020 |
|---|---|---|

**Beschluss**

Den Ermächtigungsübertragungen 2020 für Investitionen gemäß § 22 Kommunalhaushaltsverordnung wird auf der der Grundlage der vorgelegten Liste zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugstimmt**

| | CDU | SPD | UWG | GRÜNE | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| **JA** | X | X | X | X | X |
| **NEIN** | | | | | |
| **ENTHALTUNG** | | | | | |

| TOP | 5.4 | Erlass der Kita-, Tagespflege-, OGS-Gebühren und Gebühren für Übermittagsbetreuung für den Monat Januar 2021 |
|---|---|---|

**Beschluss**

Entsprechend den Empfehlungen des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen spricht sich der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Rheinbach für einen Erlass der Beiträge für die Kindertagespflege (12.719,13 €), die Kindertageseinrichtungen (24.678,50 €) und die Angebote in der offenen Ganztagsschule (39.834,00 €) für Januar 2021 aus. Hierbei handelt es sich um Wenigereinnahmen.

Die Beiträge für die angeschlossenen Früh- und Übermittagsbetreuungen für den Monat Januar 2021 werden ebenfalls erlassen. Der hieraus resultierende Betrag in Höhe von 6.346,50 € wird den Trägern erstattet, die Mittel werden überplanmäßig bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

| | CDU | SPD | UWG | GRÜNE | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| **JA** | X | X | X | X | X |
| **NEIN** | | | | | |
| **ENTHALTUNG** | | | | | |

| TOP | 5.5 | Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit Haushaltssicherungskonzept |
|---|---|---|

| TOP | 5.5.1 | Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2021 zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.Januar 2021 |
|---|---|---|

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nimmt ihren Änderungsantrag zurück, da Bürgermeister Banken dargestellt hat, dass sich die Verwaltung mit der Angelegenheit bereits befasst.

| TOP | 5.5.2 | Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2021 zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.Januar 2021 |
|---|---|---|

**Beschluss zu TOP 5.5.2**

1. Im Haushalt 2021 werden 2.000 Euro für Öffentlichkeitsarbeit zum Klimaschutz eingestellt.
2. Im Haushalt 2021 werden 1.000 Euro für Fortbildungen im Themenkreis „ökologisches Grundflächenmanagement“ eingestellt.
3. Im Haushalt 2021 werden 3.500 Euro für die Fortführung der Klima- und Co2-Bilanz durch den interkommunalen Klimaschutzmanager und ein externes Fachbüro eingestellt.

Die Gelder sollen durch Umschichtung eingestellt werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

| | CDU | SPD | UWG | GRÜNE | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| **JA** | X | X | X | X | X |
| **NEIN** | | | | | |
| **ENTHALTUNG** | | | | | |

| TOP | 5.5.3 | Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2021 zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25. Januar 2021 |
|---|---|---|

Kämmerer Kohlosser schlägt vor, dass zunächst die Lenkungsgruppe zur Umsetzung des Sportstättenentwicklungsplans definieren sollte, welche Maßnahmen aus dem Sportstättenentwicklungskonzept umgesetzt werden sollen. Sollte sich die Lenkungsgruppe für den Neubau Zwei- bzw. Dreifachsporthalle aussprechen, könnten unterjährig die entsprechenden Planungskosten bereitgestellt werden.
Der Änderungsantrag wurde daraufhin von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückgenommen.

**Beschluss zu TOP 5.5 inkl. der Änderungen gem. TOP 5.5.2 (Buchstaben d – g)**

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt dem Rat vor unter Berücksichtigung des Änderungsantrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wie folgt zu beschließen:

a.) Der Rat beschließt – unter Einschluss der vom Haupt- und Finanzausschuss vorgelegten Änderungen – die durch den Haupt- und Finanzausschuss am 25.01.2021 empfohlene Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 mit Haushaltssicherungskonzept 2021.

b.) Die für einen Kreditgenehmigungsantrag nach § 82 Abs. 2 GO NW erforderliche „Prioritätenliste“ für Investitionen wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

c.) Der Rat beschließt zusätzlich folgende Verpflichtungsermächtigungen in 2021
VE21-0001 Feuerwehr, Pickup Hilberath i.H.v. 80.000 €,
VE21-0002 Feuerwehr, MTF Flerzheim i.H.v. 70.000 €,
VE21-0004 Eulenbach, Gewässerentwicklung+Hochwasserschutz i.H.v. 366.800 €,
VE21-0005 Gesamtschule i.H.v. 624.500 €,
VE21-0006 Unter den Linden, Straßensanierung i.H.v. 155.000 €,
VE21-0007 Liegenschaft Koblenzer Straße, Grundsanierung i.H.v. 363.000 €,
VE21-0008 Betriebshof, Erweiterungsbau i.H.v. 300.000 €

d.) Im Haushalt 2021 werden 2.000 Euro für Öffentlichkeitsarbeit zum Klimaschutz eingestellt.

e.) Im Haushalt 2021 werden 1.000 Euro für Fortbildungen im Themenkreis „ökologisches Grünflächenmanagement“ eingestellt.

f.) Im Haushalt 2021 werden 3.500 Euro für die Fortführung der Klima- und Co2-Bilanz durch den interkommunalen Klimaschutzmanager und ein externes Fachbüro eingestellt.

g.) Die Deckung der Mehrbedarfe der Beschlüsse d.), e.) und f.) erfolgt aus Absenkung des Ansatzes beim Konto 5241080 „Reinigung“ des Kostenträgers 01-06-01P „Gebäude- und Grundstücksmanagement“.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

| | CDU | SPD | UWG | GRÜNE | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| **JA** | X | X | X | X | X |
| **NEIN** | | | | | |
| **ENTHALTUNG** | | | | | |

| TOP | 6 | Grundstücksangelegenheiten |
|---|---|---|

Es liegen keine Vorlagen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

| TOP | 7 | Bau- und Planungsangelegenheiten |
|---|---|---|

| TOP | 7.1 | Bebauungsplan Rheinbach-Ramershoven Nr. 1 "Am Hochbachweg" unter Anwendung des § 13 b BauGB; hier: Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung/Behördenbeteiligung |
|---|---|---|

Ratsherr Nagel beantragt, diesen Tagesordnungspunkt zur Beratung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen zu verweisen. Bürgermeister Banken lässt über den Verweisungsantrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**
**gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

| | CDU | SPD | UWG | GRÜNE | FDP |
|---|---|---|---|---|---|
| **JA** | | | | X | |
| **NEIN** | X | X | X | | X |
| **ENTHALTUNG** | | | | | |

Daraufhin lässt Bürgermeister Banken über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

**Beschluss**

**Beschluss über den Entwurf und die Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und die förmliche Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB unter Anwendung des § 13b BauGB**

Der Entwurf des Bebauungsplans Rheinbach-Ramershoven Nr. 1 "Am Hochbachweg" wird in der der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.01.2021 vorgelegten Fassung beschlossen und die vorliegende Begründung einschließlich der dazugehörigen Fachgutachten werden gebilligt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Rheinbach-Ramershoven Nr. 1 „Am Hochbachweg“ umfasst eine ca. 0,5 ha große Fläche im Westen des Rheinbacher Ortsteils Ramershoven. In den Geltungsbereich werden die Grundstücke der Gemarkung Ramershoven, Flur 5, Flst. Nr. 80, 306, 307 sowie Teilbereiche der Grundstücke Flst. Nr. 82, 111, 112, 165, 212, 304, 308 mit einbezo-

gen. Das Plangebiet wird im Norden vom Flurstück Nr. 110, Flur 5, Gemarkung Ramershoven begrenzt. Im Osten verläuft die Plangebietsgrenze entlang des freizuhaltenden Korridors des Landschaftsschutzgebietes „Gewässersystem Swistbach“. Im Süden verläuft die Grenze entlang der Flurstücke mit den Nummern 164, 163 und 160. Von dort verspringt der Geltungsbereich entlang der Grundstücke der Mehrzweckhalle und der Freiwilligen Feuerwehr. Anschließend bildet die Peppenhovener Straße (K65) die Grenze zum Plangebiet. Im Westen verläuft die Plangebietsgrenze entlang des Flurstücks Nr. 95, Flur 5, Gemarkung Ramershoven. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans ist dem der Beschlussvorlage beigefügten Lageplan zu entnehmen. Geringfügige Änderungen des Plangebiets während der Bearbeitung bleiben vorbehalten.

Der Entwurf des Bebauungsplanes besteht aus textlichen und zeichnerischen Festsetzungen sowie aus Hinweisen. Eine Begründung sowie die dazugehörigen Fachgutachten sind beigefügt.

Der Entwurf des Bebauungsplans, die Begründung einschließlich der dazugehörigen Fachgutachten und die wesentliche bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahme sind für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, für die Dauer einer angemessen längeren Frist gemäß § 13a Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 Ziff. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB, welche durch den Regelungsinhalt des § 13b BauGB herangezogen werden können, zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der Auslegung sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können. Ebenfalls ist darauf hinzuweisen, dass gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung, dem Umweltbericht und von Angaben über die Verfügbarkeit umweltbezogener Informationen, sowie von der zusammenfassenden Erklärung abgesehen wird. § 4c BauGB ist ebenfalls nicht anzuwenden.

Die öffentliche Auslegung wird gemäß § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden nach § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 Ziff. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB werden der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die ausgelegten Unterlagen zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Rheinbach www.rheinbach.de zum Download bereitgestellt. Zusätzlich werden die eingestellten Informationen zu dem Bauleitplanverfahren in einem zentralen Portal des Landes unter der Internetadresse www.bauportal.nrw.de zugänglich gemacht.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**
**gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

| | **CDU** | **SPD** | **UWG** | **GRÜNE** | **FDP** |
|---|---|---|---|---|---|
| **JA** | X | X | X | | X |
| **NEIN** | | | | X | |
| **ENTHALTUNG** | | | | | |

| TOP | 8 | Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern |
|---|---|---|

| TOP | 8.1 | Antrag der SPD-Fraktion vom 08.06.2020 betreffend Streaming von Sitzungen |
|---|---|---|

Fachbereichsleiterin Hoffmann erläutert den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses, welche Aspekte beim Streaming von Sitzungen zu berücksichtigen wären. Zunächst sei es erforderlich die Geschäftsordnung entsprechend zu ändern.

Außerdem bedürfe es gemäß der Datenschutzgrundverordnung einer schriftlichen Einwilligung aller bei der Sitzung anwesenden Personen, die jederzeit und auch während der Sitzung wiederrufen werden können, Wortbeiträge wären dementsprechend nur von einem explizit angeschafften Rednerpult möglich und ein externer Dienstleister wäre für die Umsetzung erforderlich.

Um die hierfür entstehenden Kosten einschätzen zu können, hat sich die Verwaltung bereits einige Angebote eingeholt. Die Kosten pro Sitzung würden sich auf etwa 2.200 Euro belaufen. Beim Streaming von allen Gremiensitzungen kämen Kosten etwa in Höhe von knapp 100.000 Euro zusammen. Würde man ausschließlich die Ratssitzungen streamen läge man bei 13.200 Euro. Da es keine rechtliche Regelung für ein Streaming von Sitzungen gibt, handelt es sich um eine freiwillige Aufgabe. Es müsste eine entsprechende überplanmäßige Ausgabe bei den Kosten des Rates berücksichtigt werden.

Ratsherr Huth (UWG-Fraktion) betont, dass die Zuschauerzahl bei Gremiensitzungen in der Regel sehr gering sei. Er sehe daher keine Notwendigkeit für diese geringe Personenzahl solch enorme Ausgaben zu leisten.

Daraufhin nimmt die SPD-Fraktion ihren Antrag zurück.

| TOP | 8.2 | Antrag der FDP-Fraktion vom 03.11.2020 zur Stärkung und Anerkennung des Ehrenamts durch die Ehrenamtskarte |
|---|---|---|

Alle Fraktionen sprechen sich für eine weitere Förderung und Anerkennung des Ehrenamtes aus und befürworten dementsprechend die Einführung der Ehrenamtskarte in Rheinbach.

| **Beschluss** | |
|---|---|

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen zu schaffen, um die Ehrenamtskarte NRW in Rheinbach auszugeben und dem „Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW“ beizutreten.
2. Die Verwaltung möge prüfen, welche Angebote durch die Stadt Rheinbach vergünstigt an Ehrenamtskarten-Inhaber gegeben werden können.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

| | **CDU** | **SPD** | **UWG** | **GRÜNE** | **FDP** |
|---|---|---|---|---|---|
| **JA** | X | X | X | X | X |
| **NEIN** | | | | | |
| **ENTHALTUNG** | | | | | |

| TOP | 9 | Mitteilungen des Vorsitzenden |
|---|---|---|

Bürgermeister Banken informiert die Anwesenden zu den Impfungen gegen das Coronavirus. Der Impfstart für alle über 80-jährigen Personen ist am 08. Februar 2021 im Impfzentrum des Rhein-Sieg-Kreises in Sankt Augustin vorgesehen. Das Impfzentrum wird von der kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein betrieben. Terminvereinbarungen sind dort ab dem 25.01.2021 möglich. Ein linksrheinisches Impfzentrum sei nicht vorgesehen. Allerdings werden Lösungen für dezentrale Impfmöglichkeiten zum Beispiel durch mobile Impfteams oder Hausärzte angestrebt. Informationen zu den jeweiligen Kontaktmöglichkeiten seien auch auf der Internetseite der Stadt Rheinbach zu finden.

Daraufhin verabschiedet sich Bürgermeister Banken von den Besucher*Innen und Vertreter*Innen der Presse und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.